

Moment mal – Spur der Woche



Foto: pixabay.com

Zahlen

Auch in diesem Jahr haben es die Deutschen wieder an Silvester wieder so richtig krachen lassen. 133 Millionen € sollen in wenigen Minuten sich in Luft und Rauch aufgelöst haben, so der Verband der pyrotechnischen Industrie. Genauer:

Weltweit wurden für etwa eine Milliarde € Silvesterknaller exportiert: Von Weltmeister China 665 Millionen, nach Frankreich mit knapp 70 Millionen, Deutschland an dritter Stelle mit 65 Millionen.

„Jährlich werden rund 4.200 Tonnen Feinstaub (PM10) durch das Abbrennen von Feuerwerkskörpern freigesetzt, der größte Teil davon in der Silvesternacht. Diese Menge entspricht in etwa 25 Prozent der jährlich durch Holzfeuerungen und ca. zwei Prozent der gesamten freigesetzten Feinstaubmenge in Deutschland.“ Weiteres

Stimmung

Zugegeben: Seit Jahrzehnten habe ich in der Silvesternacht keine Knaller mehr angezündet. Doch um Mitternacht gehen wir doch mal eben ins Freie, um die Farbenpracht zu bestaunen.

Diese Farbenpracht finden aber durchaus nicht alle gut. 61 Prozent der Deutschen sind dafür, Silvesterknaller im Innenstadtbereich zu verbieten, 43 Prozent sind für ein komplettes Verbot.

Und ich?

In diesem Jahr stand ich im Freien und dachte: Muss ich jetzt ein schlechtes Gewissen haben, wenn ich zuschaue? Ich lasse die anderen böllern, habe meinen Spaß daran ... und wasche meine Hände in Unschuld.

Oder?

Hubertus Brantzen